

Weißer Burgunder- sorten 2017

Weißer Burgunderreben erobern Deutschland, qualitativ legt vor allem der Chardonnay zu. Spitzenexemplare aller Sorten glänzen mit feinem Spiel von Frische und Geschmeidigkeit.

Sechs Chardonnays, drei Weiß- und ein Grauburgunder - unsere Top Ten stehen repräsentativ für die bevorzugten Sorten der Winzer bei ihren Spitzenburgundern. Während Weiß- und Grauburgunder häufig im Stahltank oder in großen Holzfudern ausgebaut werden, vergären hochwertige Chardonnays fast immer im Barrique. Dabei setzt sich der Trend zu mehr Frische und weniger Holz sowie weniger Alkohol fort. Baden mag immer noch den besten Ruf für weißer Burgunder haben, unseren Sieger aus dem Jahrgang 2017 stellt jedoch die Pfalz. Nicht im Rennen um den diesjährigen Titel waren übrigens die noch im Fass liegenden Chardonnays von Huber (Baden) und Fürst (Franken), die erst im nächsten Jahr auf den Markt kommen werden. Unsere Verkostung fünf Jahre gereifter Weine (Seite 96) lässt vermuten, dass sie durchaus in der ersten Liga mitspielen werden.

1. Platz | 95 Punkte

**Birkweiler Mandelberg
Weißburgunder »Großes Gewächs«
Ökonomierat Rebholz (Pfalz)**

Vater wie Söhne der Familie Rebholz sind Qualitätsfanatiker, das zeigen die Spitzenweine in gleich drei unserer Top-Ten-Listen. Eine Leistung, die ihresgleichen sucht! Aufblitzendes Grüngelb, berückendes Aprikosenaroma, filigran, dabei üppig, aber nicht fett, betörende Würze im Nachhall - was will man mehr von einem Weißburgunder?

41 € | Seite 675



Foto: Faber